



Betreff:

öffentlich

Teilnahme an der Allianz für Cyber-Sicherheit

Einreicher: Fachbereich E-Government

Erstellungsdatum: 07.01.2022

Freigabedatum:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
26.01.2022	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam nimmt zum nächstmöglichen Zeitpunkt an der Allianz für Cyber-Sicherheit teil.

Überweisung in den Ortsbeirat/die Ortsbeiräte:

Nein

Ja, in folgende OBR:

Anhörung gemäß § 46 Abs. 1 BbgKVerf

zur Information

Finanzielle Auswirkungen?

Nein

Ja

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage **beizufügen**

Fazit Finanzielle Auswirkungen:

Die Teilnahme der Landeshauptstadt Potsdam an der Allianz für Cyber-Sicherheit ist kostenlos.

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Geschäftsbereich 5

Berechnungstabelle Demografieprüfung:

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	Wirkungsindex Demografie	Bewertung Demografie-relevanz
					0	keine

Klimaauswirkungen

positiv negativ keine

Fazit Klimaauswirkungen:

Begründung:

Die Landeshauptstadt Potsdam stellt sich insbesondere mit Blick auf zahlreiche Sicherheitsvorfälle in Behörden auf eine zunehmend dynamische Bedrohungslage durch Cyber-Angriffe ein.

Für den erfolgreichen Umgang mit Cyber-Risiken sind aktuelle Informationen, Wissen und Erfahrungsaustausch sowie der stetige Ausbau von Sicherheitskompetenzen unerlässlich. Zu diesem Zweck strebt die Landeshauptstadt Potsdam eine Teilnahme an der Allianz für Cyber-Sicherheit an, um vom Erfahrungsaustausch mit anderen Organisationen, Unternehmen oder Behörden sowie Know-how der Allianz zu profitieren und sich so perspektivisch noch besser vor Angriffen und die Betriebsfähigkeit der IT-Systeme zu schützen.

Mit der Allianz für Cyber-Sicherheit steht das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik als nationale Sicherheitsbehörde Institutionen deutschlandweit zur Seite, um strategische und praktische Hilfestellungen zur Umsetzung von Informationssicherheit in Organisationen zu leisten und die Cyber-Sicherheit in Deutschland zu stärken.

Mit der 2012 gegründeten Allianz für Cyber-Sicherheit verfolgt das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) das Ziel, die Widerstandsfähigkeit des Standortes Deutschland gegenüber Cyber-Angriffen zu stärken. Anfang 2018 gehörten der Initiative bereits mehr als 2.500 Unternehmen und Institutionen an. IT-Dienstleistungs- und -Beratungsunternehmen sowie IT-Hersteller sind gleichermaßen im Netzwerk vertreten wie Anwenderunternehmen aller Größen und Branchen. Diese Vielfalt bietet einen reichhaltigen Austausch von IT-Expertise und Anwendungserfahrungen, von dem alle Beteiligten profitieren. Mehr als 100 Partner und über 50 Multiplikatoren engagieren sich im Rahmen der Initiative und leisten so einen wertvollen Beitrag für mehr Cyber-Sicherheit am Wirtschaftsstandort Deutschland. Der Fachbereich E-Government möchte von diesem Erfahrungsschatz profitieren und sich im Rahmen der Möglichkeiten einbringen.